



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Bagdad

Röhr, Hugo

1896-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Januar 1896.

49. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit der Fräulein Adele Csurgay kann die angekündigte Oper „Sisi Tsee“ nicht gegeben werden.

Dafür:

Bastien und Bastienne.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akt. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbeck. Musik von W. A. Mozart. (Geb. 1756, gest. 1791.)

Regie: Herr Knapp. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Bastien	Herr Rüdiger.
Bastienne	Frl. Mugauner.
Colas	Herr Knapp.

Dierauf:

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der Calif	Herr Kromer.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Rüdiger.
Margiana, dessen Tochter	Frau Sorger.
Bohana, eine Verwandte des Cadi	Frau Senbert.
Nureddin	Herr Erl.
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	Herr Marx.
Ein Sklave	Herr Schödl.

Diener Nureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad im Hause Nureddin's, dann im Hause des Cadi.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr **Anfang 6 Uhr.** Ende vor 9 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mk. 2.50 per Platz		Mk. 3.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	3.—
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	6.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	2. u. 3. Reihe	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Specter im Parquet	4.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Stehplatz im Parquet	3.—
2. u. 3. Reihe	2.—	Parterre	2.—
		Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
		Gallerieloge	1.—
		Gallerie	—50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚠ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			